

Ein Abend mit dem Crow-Indianer Ben Pease

Die **Stiftung zur Himmelspforte** lädt ein zu:

Meine Verwandten - die Crow Indianer - Stammesgeschichte, Crow Fair, Quick Draw -

Mittwoch, 12. Juni, 19:00 Uhr
Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Str. 76

Referenten: **Gerhard Pfeiffer und Ben Pease**

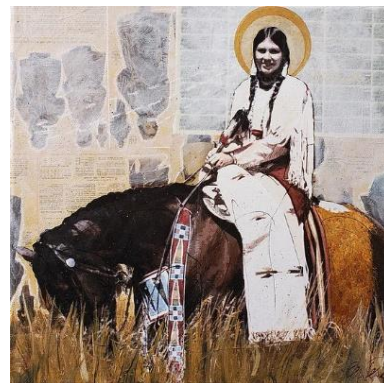


Stiftungsrat Gerhard Pfeiffer berichtet über seine außergewöhnliche verwandtschaftliche Beziehung zu den Crow Indianern in Montana:

Auf der Suche nach dem Geburtsort ihrer Großmutter Luise Pfeiffer, die 1890 ausgewandert ist, fand Margery Pease 1978 die Pfeiffers, mit denen sie seitdem freundschaftlich verbunden ist. Sie war mit einem führenden Crow-Indianer verheiratet, der die Pfeiffers zum jährlichen Stammestreffen, der berühmten Crow Fair, ins Reservat zu den Festumzügen, Rodeos und Powwows einlud. Er nahm sie mit zum Schlachtfeld am Little Big Horn, bei dem sein legendärer Großvater White-Man-Runs-Him als einer der Crow-Scouts vergeblich versucht hatte, General Custer von seinem verhängnisvollen Angriff abzuhalten.

Der 29-jährige Enkel Ben Pease ist einer der bekanntesten modernen indigenen Künstler, der inzwischen mit Bildern und Collagen von seinen Vorfahren und Stammesmitgliedern Spitzenpreise erzielt. In diesem Jahr ist er der „Artist-in-Residence“ im Yellowstone Art Museum. Ab März 2020 werden seine Werke im Field Museum in Chicago, einem der größten Museen der Welt, in der Ausstellung **„Crow Women and Warriors“** gezeigt.

Bei der Weltpremiere des Films „Mankiller“, für den er 2017 das Plakat gestaltet hat, erregte er mit seiner Schnellmalerei großes Aufsehen, so dass er seitdem auch mit dieser Maltechnik sehr gefragt ist. Bei seinem ersten Deutschlandbesuch wird er am 12.06. auch in Ober-Eschbach ein Quick Draw anfertigen.



Der Eintritt ist frei!